### [Berliner entomologische Zeitschrift XVIII. 1874.]

## Zwei neue deutsche Käfer

beschrieben von

Dr. K. Brancsik in Beckó (Ungarn).

## 1. Othius pallidus.

Rufo-testaceus, capite haud obscuriore; thorace elytris latiore: elytris thorace sesqui brevioribus, convexiusculis, punctatis. — Long. 3 lin.

Dem brevipennis sehr ähnlich; jedoch größer und kräftiger gebaut. Käfer röthlich gelb mit wenig dunklerem Kopfe und lichteren Flügeldecken, während bei brevipennis der Kopf stets pechschwarz ist. Halsschild breiter als die Flügeldecken, am Vorderrande mit 4—5 starken Punkten besetzt. Flügeldecken um die Hälfte kürzer als das Halsschild, gewölbt, stärker punktirt als bei brevipennis.

Da mir die in meiner Sammlung befindlichen brevipennis durch Herrn Dr. Kraatz verbürgt sind, so nehme ich keinen Anstand diesen Käfer als neue Art aufzustellen. Ich sammelte dieselbe am Bachergebirge bei Marburg in Steiermark unter schimmligem Moose.

Die Beschreibung ist nach 6 Expl., die sich gegenwärtig in meinem Besitze befinden, entworfen.

# 2. Scolytus Amygdali Guérin Ann. Fr. 1847. Bull. p. 46.

Nigro - piceus, ore tursisque testaceis; pedibus rufo - brunneis: elytris rufis, disco fascia communi nigro-picea, margine apicali crenatis, creberrime ac minus distincte punctato-striatis. -- Long. 1 lin.

Var. rufipennis. Elytris rufis.

Von der Größe eines rugulosus. Pechschwarz; Fühler und Mund gelbbraun; Stirn mit feiner erhabener Mittellinie; Halsschild breiter als die Flügeldecken, an der Spitze verengt, auf der Scheibe sparsam und fein, an den Rändern dichter und gröber punktirt, Hinterrand schmal, Vorderrand breiter rothbraun gesäumt; Flügeldecken gelbroth, nach rückwärts verschmälert, am Spitzenrande deutlich gekerbt, hinter der Mitte mit einer gemeinsamen pech-

schwarzen Binde, oft vor der Spitze mit bräunlichem Anfluge, fein und dicht punktirt-gestreift, die Streisen auf der Scheibe nicht deutlich, die Punkte der Zwischenräume eben so groß wie die der Streisen. Beine rothbraun mit helleren Schienen und gelbbraunen Tarsen. Bauchsegmente ohne Höckerchen, rothbraun mit pechschwarzer Mitte; Hinterleib schwach eingedrückt.

Zwischen meinen 14 Exemplaren befinden sich 2 Stücke mit ganz gelbrothen Flügeldecken.

Diese schöne Art wurde mir vom Herrn Marine - Registrator J. v. Meiller zur Beschreibung übergeben, welcher dieselbe um Triest in dürren Aesten eines Mandelbaumes in größerer Anzahl sammelte.

#### Zwölf für Deutschland neue Käfer.

- 1. Calodera pulchella Baudi. Von J. v. Meiller bei Triest gesammelt.
- 2. Gyrophaena carpini Baudi wurde bei Freising im Isaranspülicht von Lyceal-Professor Kittel gefunden.
- 3. Gyrophaena rugipennis Muls. Ich besitze bei Wien gesammelte Stücke.
- 4. Lithocharis graeca Kraatz wurde bei Triest von H. v. Meiller gesammelt, ebenso:
  - 5. Bryaxis Schüppelii Aubé in großer Zahl unter Rohrgenist.
  - 6. Botriophorus atomus Muls.
  - 7. Xylophilus ruficollis Ross.
  - 8. Myorhinus albolineatus Fbr.
  - 9. Cleonus flavicans Fbr.
  - 10. Acalles v. parvulus Schh.
  - 11. Scolytus amygdali Guér. häufig an Mandelbäumen.
  - 12. Bruchus Stevenii Schh.
- . 13. Von Homalota basicornis Muls.¹) habe ich ein ♀ bei Alsbach in der Bergstraße, ein ♂ bei Gimsheim in Rheinhessen unter Eichenrinde gefunden.

W. Scriba in Wimpfen.

<sup>1)</sup> Vergl. Kraatz Berl. Ent. Ztschr. 1873. p. 213.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Brancsik Karl (Carl)

Artikel/Article: Zwei neue deutsche Käfer 135-136